

Borderline-Störungen

Herausgegeben von Michael Broda und Henning Schauenburg
Heft 4 · 8. Jahrgang · Dezember 2007 · Seite 303 – 420

**CPE – zertifizierte
Fortbildung in der
PiD**

Schon 2004 führte die Neufassung des SGB V (§95d) zur Fortbildungspflicht für Heilberufe mit Kassenzulassung, also auch für Psychotherapeuten. Grundsätzlich gibt es aufgrund der Bestimmungen der Berufsordnung eine Pflicht zur Fortbildung. Die Psychotherapeutenkammern haben aus diesem Grund zwischenzeitlich ein Fortbildungssystem ähnlich dem der Ärztekammern eingeführt. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen: Sie können jetzt mit der PiD Fortbildungspunkte sammeln und das freiwillige Fortbildungszertifikat der Psychotherapeutenkammern erwerben.



303 Editorial

Borderline-Störungen – Ein ideales Feld der Therapieintegration? ·
Henning Schauenburg, Michael Broda

305 Standpunkte

Zur aktuellen Entwicklung der Konzeption und Behandlung von Borderline-Persönlichkeitsstörungen – Eine Expertenbefragung von Henning Schauenburg und Michael Broda

311 Aus der Praxis

Richtungen und Verfahren

311 Therapeutische Haltung und Beziehungsgestaltung in der Arbeit mit Borderline-Patienten – Der Beitrag der strukturbezogenen Psychotherapie ·
Tilman Grande, Henning Schauenburg

316 Zur systemischen Therapie bei „Persönlichkeitsstörungen“ · *Heiko Kilian*

323 Die Übertragungs-fokussierte Psychotherapie (TFP) der Borderline-Persönlichkeitsstörung · *Peter Buchheim, Stephan Doering*

328 Weiterentwicklungen in der verhaltenstherapeutischen Borderline-Therapie ·
Klaus Höschel, Martin Bohus

336 Mentalization-based Treatment (MBT) – Eine wirksame Methode bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen und chronifizierten Traumafolgeerkrankungen · *Thomas Bolm*

342 Neurobiologie und Borderline-Persönlichkeitsstörung · *Sabine C. Herpertz*

Anwendungen, Schritte zur Integration, spezielle Settings

347 Das Darmstädter Modell – Psychotherapie von Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung in einem ambulanten Netzwerk · *Hans Gunia, Michael Huppertz*

351 Ein Modell der differenziellen Indikationsstellung – Stationäre Psychotherapie für Borderline-PatientInnen · *Willy Herbold, Ulrich Sachsse*

355 Borderline-PatientInnen in der Versorgungsklinik · *Bernward Vieten, Daniela Engelbrecht, Beate Joachimsmeier, Wolfgang Möller, Norbert Vielhaber, Autorenteam „Borderline“*